

Tagesordnungspunkt 2

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Dotzheim am 29. April 2009

Gespräch mit der Stadtverordnetenvorsteherin

Protokollnotiz Nr. 0021

Die Stadtverordnetenvorsteherin, Frau Thiels bedankt sich offiziell bei den Mitgliedern des Ortsbeirates Dotzheim für deren Arbeit im Stadtteil, insbesondere auch wegen der Struktur und der Vielfalt Dotzheims als zweitgrößtem Vorort von Wiesbaden.

Frau Thiels bittet die Ortsbeiratsmitglieder anschließend Fragen und Wünsche an sie zu richten.

Die Ortsbeiratsmitglieder bemängeln die oft sehr unbefriedigende Kommunikation mit den Dezernaten und Fachämtern der Verwaltung und schildern, dass oftmals der Ortsbeirat nicht mehr in ausreichendem Maß beteiligt und gehört wird. Dies erweckt bei den Bürgerinnen und Bürgern den Eindruck, dass der Ortsbeirat im Stadtteil wenig bewegt.

Als Beispiele für die schlechte Kommunikation und die teilweise zähen Verwaltungswege, bis es zu Umsetzungen von Beschlüssen und Anfragen des Ortsbeirates kommt, werden folgende Sachverhalte genannt:

- Beratungsstelle für selbständiges Leben im Alter,
- Verkehrsplanung wegen Wohngebiet Oberer Wingertsweg,
- Beleuchtung Parkplatz am Sportplatz Schelmengraben,
- Freigabe Fahrradnutzung entgegen Einbahnstraßen,
- Parkplätze Schloss Freudenberg.

Die Ortsverwaltung wird gebeten, die entsprechenden Vorgänge an die Stadtverordnetenvorsteherin weiterzugeben.

Frau Thiels sagt zu, die Dinge dem Oberbürgermeister und den Dezernenten vorzutragen.

+

+

Verteiler:

1006 z. w. V.

Ernst
Ortsvorsteher